

Test Monitor NEC LCD2180UX

Garantie LCD/Backlight (Jahre):	3/3 incl. Vor-Ort-Austauschservice
max. Pixelfehler (nach ISO 13406-2):	Klasse II
Panelgröße:	21,3"
Pixelgröße [mm]:	0.270
Standardauflösung:	1.600 x 1.200
Sichtbare Bildgröße/-diagonale [mm]:	432 x 324 / 540
Videoeingang, Stecker:	Sub-D analog, DVI-D digital und DVI-I analog & digital
Bildfrequenz [Hz]:	50 - 85
max. Zeilenfrequenz Videobandbreite [kHz/MHz]:	31,5 - 91,1 / -
Farbmodi Preset/User:	2 / 4
LCD drehbar/Portrait Modus:	Ja / Ja
LCD Display Arm Option:	Ja
Ausstattung:	Sub-D Kabel, DVI-D Kabel, DVI-A Kabel, Netzteil intern, Netzkabel, Screenmanager-Software
Monitormaße (B x H x T) [mm]:	467 x 391 - 506 x 200
Gewicht [kg]:	11
Prüfzeichen:	TCO03, TÜV GS, ISO 13406-2, CE
Leistungsaufnahme On/Stand-by/Off [Watt]:	52 / 1 / -

Einleitung

Alle in diesem Test veröffentlichten Ergebnisse wurden am digitalen Eingang ermittelt. Lediglich die analoge Bildqualität wurde am analogen Anschluss getestet. Alle Tests wurden mit einer Gainward 750 XP Geforce4 Titanium Grafikkarte ermittelt.

Lieferumfang

Geliefert wird neben dem Display ein Handbuch (Kurzanleitung) um den Monitor in Betrieb zu nehmen, ein D-Sub Kabel, ein DVI-D Kabel, ein Stromkabel und eine CD-Rom mit Treiber, Monitorprofil, Pivotsoftware und ausführlichem Handbuch im PDF Format. Zusätzlich wird eine Kabelabdeckung mitgeliefert, damit die Kabel von vorne betrachtet unsichtbar hinter den Monitor geführt werden können.

Optik

Der NEC 2180UX hat eine ansprechende Optik mit schmalem Rahmen (1,5 cm). Das Gehäuse ist beige/weiß und der Frontrahmen silbern. Das Design ist schlicht und gradlinig. Bei der Seitenansicht wirkt der NEC etwas stabiler, was den ausgezeichneten Eindruck aber nicht schmälert. Auch wenn andere Hersteller sich in den vergangenen Monaten mehr auf das Design konzentriert haben, so zählt in erster Linie doch die Bildqualität und Praxistauglichkeit. Hier zeigen einige der neuen Designwunder doch Schwächen. NEC setzt auf bewährtes und bleibt dem bisher verwendeten Design treu.



Hinten maximale Höhe



Gelenk

Mechanik

Die Pivotfunktion ist besonders leichtgängig, ebenso wie die Höhenverstellung. Besonders gut gelöst ist, dass ein Anschlagpunkt vorhanden ist, wenn man das Display in die Portraitfunktion dreht. Ein überdrehen und nachjustieren ist nicht notwendig. Am Anschlagpunkt ist das Display absolut waagrecht. Diese ausgezeichnete Drehfunktion wird ermöglicht durch ein leichthängiges Kugelgelenk. Die Unterkante des Monitors zum Schreibtisch in der höchsten Einstellung, beträgt 15,5 cm und in der tiefsten 3,5 cm (Hochkant 2,0 cm). Somit ist die angebotene Bandbreite für die Höhenjustierung ausgezeichnet.



Seitliche Ansicht



Schräge Ansicht

Das Display kann ebenfalls seitlich gedreht werden. Diese Funktion übernimmt ein Drehteller, der unsichtbar auf der Unterseite des Fußes angebracht ist. Das Display kann auch nach vorne und hinten geneigt werden. Die Kabelanschlüsse auf der Monitorrückseite sind sehr einfach zugänglich. Der Monitor steht besonders stabil und auch ein Antippen des Panels führt nicht zu einem Wippen.

Die Verarbeitungsqualität kann nur als perfekt bezeichnet werden. Wie auch beim 1880sx, 1980sx und 2080ux, die auf das identische Design setzen, ist die Mechanik das beste was Sie derzeit am Markt finden werden.



Standfuß

Bildqualität

Nach dem Anschalten erscheint ein farbenfrohes und kontrastreiches Bild. Der bei S-IPS sonst übliche Glitzereffekt des Panels ist nicht erkennbar. Die Bildqualität kann als optimal angesehen werden und auch die Farbreinheit sollte Grafiker überzeugen. Die Bildausleuchtung und der Weißwert sind gut. Bei entsprechender Umgebungsbeleuchtung kann auch der Schwarzwert überzeugen.

Graustufen stellt der NEC 2180UX gut dar. Für die Wiedergabe von DVDs ist das Gerät sehr gut geeignet, auch schnelle Bildbewegungen bringen den Monitor nicht in Verlegenheit. Der hohe Blickwinkel mit vertikal und horizontal jeweils 176 Grad ist ausgezeichnet. In diesem Bereich ist so gut wie kein Unterschied mehr zu einem Röhrenmonitor auszumachen. Die Helligkeitswerte können ausreichend dunkler geregelt werden und auch die Helligkeitsreserven nach oben sind gut.

Auch wenn man den MVA/PVA Panels in der Regel eine bessere Eignung für die Bildbearbeitung nachsagt, hat uns der NEC auch in dieser Disziplin überzeugt. NEC ist mit dem 2180UX wieder ein ausgezeichnetes Produkt gelungen, die Bildqualität ist hervorragend und das Gerät jeden EURO Wert.



Frontale Ansicht

Besonders positiv macht sich das verwendete S-IPS Panel bei Spielen bemerkbar. Der 2180UX ist nach unserer Ansicht spieletauglich. Bei sehr schnellen Drehungen kommt es zwar zu Unschärfen, allerdings sind diese zu vernachlässigen. Wer ein großes Panel sucht, auf dem man auch spielen kann, für den ist der 21,3" NEC eine ausgezeichnete Wahl.



Anschlüsse



Pivot

Das interpolierte Bild kann sich ebenfalls sehen lassen und zwar insbesondere bei Schrift. Die automatische Bildeinstellung bei analog verbundenem Monitor funktioniert problemlos.

OSD

Das OSD bietet eine Fülle von Einstellmöglichkeiten. Insbesondere die 6 Achsen Farbkontrolle wird Sie begeistern, wenn Sie den Monitor zur Bildbearbeitung nutzen wollen. Die Menüführung ist befriedigend gelöst. Es sind einfach zu viele Einzelclicks erforderlich, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen. NEC bietet für dieses Modell die hauseigene Software NaViSet an. Mit dieser Software kann man den Monitor per Mausclick einstellen und die Daten im OSD speichern. Die Software ist nicht auf der beiliegenden CD enthalten. Es liegt lediglich ein Informationsblatt bei, wo auf die Downloadquelle hingewiesen wird. Auch sind nicht alle im OSD möglichen Einstellungen mit NaViSoft einstellbar.



Bedientasten

Aufgrund der Fülle von Einstellmöglichkeiten, wollen wir nur auf die Highlights eingehen. NEC bietet das OSD auch hochkant an. Somit kann auch in der Portraitstellung das OSD einfach bedient werden.

Es gibt insgesamt 6 vordefinierte Farbeinstellungen. 2 davon (Original und sRGB) stehen fest und können nicht geändert werden. Die restlichen 4 Farbeinstellungen können individuell vom User eingestellt werden. Hierbei können die Farben Rot, Gelb, Grün, Cyan, Blau und Magenta jeweils einzeln justiert werden. Die Farbwerte können jeweils in Schritten von 100 K verändert werden. Zusätzlich existiert noch die Einstellung Programmierbar. Dieser Wert kann nur mit der spezieller Software eingestellt werden. Eine Programmierung über das OSD ist nicht möglich. Man stellt sich sozusagen einen eigenen Gamma-Wert für den Monitor ein.

Sollte Ihnen zum Beispiel die Schriftdarstellung zu scharf sein, besteht die Möglichkeit diese zu verändern. Wer lieber etwas unschärfere Schrift wünscht, kann die Bildschärfe über das OSD regeln.

Auch bei der Scalierung des Bildes setzt NEC Maßstäbe. Der 2180UX bietet folgende Möglichkeiten bei der Bilddarstellung:

Vollbild

Hier wird das Monitorbild immer vollflächig dargestellt.

Seitenverhältnis

In diesem Modus wird das Bild im richtigen Seitenverhältnis angezeigt. Deshalb wird entweder oben/unten oder seitlich ein schwarzer Rand erkennbar sein.

Aus

In dieser Einstellung erfolgt eine 1:1 Darstellung. Bei einer Auflösung von 800 x 600 Pixeln, wird genau diese Größe pixelgenau dargestellt. Es verbleibt oben/unten und seitlich ein Rand.

Anwender

Zusätzlich hat der Anwender die Möglichkeit sich eine Darstellungsoption selber zu erstellen. Dies funktioniert

aber nur bei einer Auflösung von 1600 x 1200 und bei digitaler Verbindung.

Bewertung

Bildstabilität:	5 (digital) 5 (analog)
Blickwinkelabhängigkeit:	5
Kontrasthöhe:	4
Farbraum:	5
Subjektiver Bildeindruck:	5
Graustufenauflösung:	4
Helligkeitsverteilung:	5
Interpoliertes Bild:	4
Gehäuseverarbeitung und Mechanik:	5
Bedienung/OSD:	3
Geeignet für Gelegenheitsspieler:	5
Geeignet für Hardcorespieler:	4
Geeignet für DVD/Video:	5
Preis [incl. MWSt. in Euro]:	Keine Angaben
Gesamtwertung:	4.6

Technische Spezifikation: [NEC LCD2180UX](#)

Fazit

Der Monitor hinterlässt einen überzeugenden Eindruck. Die Bildqualität ist überragend und die Einstellmöglichkeiten im OSD überzeugen ebenfalls. Spieler können gleichfalls zugreifen, denn das Display liefert auch in dieser Disziplin eine überzeugende Bildqualität. Auch der Expansionsmodus (1:1 oder seitengerechte Darstellung) wird bei Gamern für Freude sorgen. Die Auflösung ist mit 1.600 x 1.200 auch für Schrift nicht zu klein und deshalb ist der NEC 2180UX auch für Officeabwendungen oder Internet gut geeignet.

Das Gerät ist als Referenz in dieser Größenklasse anzusehen. Einzig der Preis dürfte die Freude etwas trüben, wobei das Gerät jeden einzelnen Euro wert ist.